

Immerer Hilfen. : Multiple–Choise Fragen zum Thema Brandschutz

Erhard Renner & Mareike Schaal

Inhaltsverzeichnis

Zimmerer Hilfen.....	1
Multiple-Choice Fragen zum Thema »Brandschutz«. Die Fragen.....	1
Frage 1. – Baustoff-Bezeichnung:.....	1
Frage 2. – Brandschutz-Beplankung:.....	1
Frage 3. – Deckendetail:.....	1
Frage 4. – Dachschrägenverkleidung – »Feuerhemmend«:.....	2
Die Lösungen.....	2
Frage 1. – Baustoff-Bezeichnung:.....	2
Frage 2. – Brandschutz-Beplankung:.....	2
Frage 3. – Deckendetail:.....	3
Frage 4. – Dachschrägenverkleidung – »Feuerhemmend«:.....	3

Zimmerer Hilfen.

Multiple-Choice Fragen zum Thema »Brandschutz«. Die Fragen.

Hier drehen sich alle Fragen um das Thema Brandschutz. Wer hier etwas beisteuern kann ist herzlich dazu eingeladen.

Frage 1. – Baustoff–Bezeichnung:

Ein Baustoff trägt die Bezeichnung Klasse »A«. Er gehört zu den ... Baustoffen!

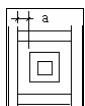
- A. leicht entflammbaren.
- B. normal entflammbaren.
- C. schwer entflammbaren.
- D. nicht brennbaren.

Frage 2. – Brandschutz–Beplankung:

Welcher Baustoff schneidet als Brandschutz–Beplankung am besten ab?

- A. Vollholz–Paneele.
- B. OSB–Platten.
- C. Gipskartonplatten.
- D. Holzfaserplatten.

Frage 3. – Deckendetail:



Welche Aussage zum Maß "a" dieses Deckendetails stimmt?

- A. $a \leq 5 \text{ cm}$.
- B. $a \geq 5 \text{ cm}$.
- C. $a \leq 15 \text{ cm}$.
- D. $a \geq 15 \text{ cm}$.

Frage 4. – Dachschrägenverkleidung – »Feuerhemmend«:

Eine Dachschräge soll "feuerhemmend" verkleidet werden. Welche Ausführung ist dafür geeignet?

- A. Verkleidung mit Hartschaumplatten.
 - B. Verkleidung mit Gipskartonplatten.
 - C. Verkleidung mit Hartfaserplatten.
 - D. Verschalung mit gehobelten Brettern.
-

Die Lösungen.

Frage 1. – Baustoff–Bezeichnung:

Ein Baustoff trägt die Bezeichnung Klasse »A«. Er gehört zu den ... Baustoffen!

- A. leicht entflammbar.
- B. normal entflammbar.
- C. schwer entflammbar.

D. nicht brennbar.

Lösung: Alle Baustoffe sind in Bezeichnungsklassen unterteilt, die darüber Auskunft geben, wie das Brandverhalten des Baustoffs ist. Klasse A1 steht für die nicht brennbaren, Klasse A2 ebenfalls für die nicht brennbaren Baustoffe, bei denen allerdings ein Nachweis erforderlich ist. Schwer entflammbare Baustoffe erhalten die Klasse B1, normal entflammbare die Klasse B2 und leicht entflammbare die Klasse B3.

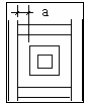
Frage 2. – Brandschutz–Beplankung:

Welcher Baustoff schneidet als Brandschutz–Beplankung am besten ab?

- A. Vollholz–Paneele.
- B. OSB–Platten.**
- C. Gipskartonplatten.
- D. Holzfaserplatten.

Lösung: Gipskartonplatten enthalten nur geringe Mengen brennbarer Teile, weshalb sie in die Brandschutzklasse B1 (schwer entflammbar) eingestuft werden. Es gibt auch Gipskarton–Feuerschutzplatten (GKF), welche sogar in die Klasse A2 eingestuft werden.

Frage 3. – Deckendetail:



Welche Aussage zum Maß "a" dieses Deckendetails stimmt?

- A. $a \leq 5 \text{ cm}$.
- B. $a \geq 5 \text{ cm}$.**
- C. $a \leq 15 \text{ cm}$.
- D. $a \geq 15 \text{ cm}$.

Lösung: Das Bild zeigt einen Schornstein, welcher von Schornsteinwechselhölzern umgeben ist. Aus Brandschutzgründen müssen diese Wechselhölzer nach der Musterbauordnung mindestens 5 cm von der Schornsteinwand entfernt sein. Die Landesbauordnung kann davon abweichen und 6 cm oder 20 cm von der Innenkante Rauchrohr fordern.

Frage 4. – Dachschrägenverkleidung – »Feuerhemmend«:

Eine Dachschräge soll "feuerhemmend" verkleidet werden. Welche Ausführung ist dafür geeignet?

- A. Verkleidung mit Hartschaumplatten.
- B. Verkleidung mit Gipskartonplatten.**
- C. Verkleidung mit Hartfaserplatten.
- D. Verschalung mit gehobelten Brettern.

Lösung: In der obigen 2. Frage wurde schon erklärt, weshalb Gipskartonplatten schlecht brennen. Die anderen hier angegebenen Stoffe brennen noch leichter.